



PRESSE-INFORMATION

Bien-Zenker sagt JA zur Ausbildung in unserer Region!

Die seit über 100 Jahren in Schlüchtern und Birstein ansässige Bien-Zenker AG engagiert sich als einer der führenden Fertighaushersteller in Deutschland schon seit vielen Jahren aktiv als ausbildendes Unternehmen. 56 junge Menschen aus der Region haben in den letzten Jahren bei dem innovativen Anbieter für energiesparende Effizienzhäuser ihre Ausbildung absolviert.

Die Ausbildungsmöglichkeiten bei Bien-Zenker sind für junge Menschen äußerst vielfältig und attraktiv. Das Unternehmen bildet in drei Berufsgruppen aus: **Industriekaufleute, Bauzeichner und Zimmerer**. Ebenso werden Ausbildungsplätze für ein **Studium an der Berufsakademie** angeboten.

Mit der Entwicklung qualifizierter Fachleute durch die Ausbildung im eigenen Hause leistet das börsennotierte Fertighausunternehmen nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, sondern sichert sich auch den eigenen Nachwuchs für den Bau seiner Qualitätshäuser.

Da die Anzahl der jungen Menschen auf Grund des demographischen Wandels in den nächsten Jahren weiter zurückgehen wird, ist die Bien-Zenker AG schon jetzt besonders aktiv, um frühzeitig junge Mitarbeiter für die jeweiligen Ausbildungsberufe zu gewinnen. So kann die Erfahrung und das Know-how von über 70.000 gebauten Häusern permanent an die Jugend weitergegeben werden.

Viele Auszubildende haben auf diese Art und Weise mit großem Erfolg in den letzten Jahren ihre Ausbildung bei Bien-Zenker abgeschlossen. Besonders stolz ist man in Schlüchtern auf diverse Auszeichnungen der Azubis, wie z.B. Jahrgangsbeste/r oder die Prädikatsauszeichnung der Industrie- und Handelskammer.

Ebenfalls stolz ist man darauf, dass von den heute an beiden Standorten beschäftigten rund 400 Mitarbeitern ein Großteil nach der Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernommen wurde.

Derzeit befinden sich 10 junge Frauen und Männer aus der Region in der Ausbildung. Zusätzlich sind 2 angehende Bauingenieure im berufspraktischen Semester sowie 6 Jahrespraktikanten von der Fachoberschule bei Bien-Zenker beschäftigt. Für das Ausbildungsjahr 2010 plant Bien-Zenker drei weiteren jungen Menschen einen Ausbildungs- und einen Studienplatz an der Berufsakademie zur Verfügung zu stellen.

Denn aus der Kombination von Erfahrung, die die langjährigen Mitarbeiter einbringen, und den neuen Ideen der jungen Generation der Fertighausbauer, entwickelt Bien-Zenker immer innovativere und fortschrittlichere Häuser für seine Kunden. Dazu zählt z.B. auch die neue Generation der besonders energiesparenden Bien-Zenker Häuser im KfW-Effizienzhaus 70 Standard. Das fortschrittlichste Angebot aus der Bien-Zenker Entwicklungsschmiede ist das neue Passivhaus in Gründau-Lieblos, das neben seinem durch das Passivhausinstitut Darmstadt zertifizierten Passivhausstandard vor allem auch durch sein äußerst günstiges Preis-/Leistungsverhältnis überzeugt.

Aus den bis 1971 zurückgehenden Aufzeichnungen in der Personalabteilung geht hervor, dass bis heute 315 Auszubildende bei Bien-Zenker eine Lehre – wie es früher hieß – abgeschlossen haben. Damit gehört der Fertighaushersteller zu den Betrieben in der Region, die viel für die Ausbildung und die berufliche Weiterentwicklung junger Menschen geleistet haben.

Ausbildungsverantwortliche für die Bauzeichner ist die Architektin Frau Beate Thierbach, die seit 1995 bei Bien-Zenker Häuser plant.

Für den kaufmännischen Bereich ist Personalfachkaufmann Herr Sandy Maise, der 1995 in das Unternehmen eintrat, verantwortlich.

Für die Ausbildung der Zimmerer ist der Zimmerermeister Herr Reinhold Freund zuständig, der seit 1998 die Abteilung Zimmerei bei dem Fertighaushersteller Bien-Zenker leitet.

Ansprechpartner:

Sandy Maise, Tel. 0 66 61 / 98-135

Weitere Informationen zur Bien-Zenker AG unter www.bien-zenker.de

Redaktion und Bild:

Bien-Zenker AG, Am Distelrasen 2, 36381 Schlüchtern
Tel. 06661/98-0, Fax 06661/98-177, E-Mail: c.baumann@bien-zenker.de